

REGION

Montfort Werbung erneut ausgezeichnet



KLAUS – Montfort Werbung durfte bereits zum wiederholten Male einen Preis im Rahmen der Berliner Type in Empfang nehmen. Heuer erhielten die Spezialisten von Montfort Bronze in der Kategorie «B2C – Berichte» für das Projekt «Verbindungen» im Auftrag der Liechtensteinischen Landesbank. Der Geschäftsbericht 2008 der LLB profilierte sich im Rahmen des Wettbewerbs insbesondere durch konzeptionelle, designspezifische und produktionstechnische Aspekte. (pd)

CFO verlässt Zumtobel AG

DORNBIRN – Thomas Spitzenfeil, Finanzvorstand der Zumtobel Gruppe, verlässt auf eigenen Wunsch das Unternehmen, um eine externe Karrierechance als Vorstandsmitglied eines deutschen Konzerns wahrzunehmen. Das mit der Zumtobel AG bestehende Vertragsverhältnis wird zum 30. 09. 2010 aufgelöst, wie das Unternehmen mitteilt. Thomas Spitzenfeil werde seine Aufgaben bis zu seinem Ausscheiden vollumfänglich wahrnehmen. Spitzenfeil, 47 Jahre, ist seit Mai 2004 Finanzvorstand der Zumtobel AG. Der Aufsichtsrat werde umgehend, in enger Abstimmung mit dem Vorstand, einen Prozess zur Nachbesetzung dieser Vorstandsposition einleiten, heisst es abschliessend. (pd)

Herbstmesse lässt Muskeln spielen



DORNBIRN – Die Herbstmesse bringt wieder abwechslungsreiche Highlights nach Dornbirn: ungewöhnliche Kraftsportarten, Welt-Zelt Afrika, Irish Pub oder indische Kampfkunstmeister. Erstmals veranstaltet die Messe das Eurojack-EM-Finale. Vom 8. bis 12. September öffnet die Messe Dornbirn wieder ihre Tore für Gross und Klein. Die grösste und bedeutendste Wirtschaftsveranstaltung in der Region bringt die Gesellschaft und Wirtschaft zusammen. Die Organisatoren erwarten über 600 Aussteller, darunter viele renommierte Unternehmen aus allen Teilen Vorarlbergs, ergänzt durch eine beachtliche Anzahl an internationalen Firmen. Ausserdem rechnen die Veranstalter mit über 90 000 Besuchern. Die Herbstmesse belebt damit Angebot und Nachfrage und bietet dadurch eine attraktive Wirtschaftsplattform. Die daraus resultierende ökonomische Wertschöpfung für die Region, aber auch für die Gesamtwirtschaft, ist beachtlich. (pd)

Silber gilt als lohnendes Investment

Silberpreis nimmt Anlauf für Ausbruch

VADUZ – Eine Silbermünze auf der Titelseite? Wer von Investments in Edelmetall spricht, denkt zuerst an Gold. Dabei ist Silber mehr als ein einfaches Industriemetal und dürfte rasant an Wert gewinnen.

• Kornelia Pfeiffer

«Wenn die Anleger wieder dazu übergehen, Silber als Wertspeicher anzusehen, werden sich Silber- und Goldpreis weiter annähern», sagt Edelmetallexperte und Ex-Investmentbanker Thorsten Schulte. Er rät sei Jahren Banken und Privatanlegern, ihre Edelmetall-Portfolios auszubauen, und da besonders ihre Silber-Investments. Der Chefredakteur von «Silberjunge» hegt grosse Zweifel am Papiergeldsystem, dies erklärte er am Freitag anhand zahlreicher Statistiken in Vaduz. Während es pro Erdenbürger Staats-, Unternehmens- und Bankanleihen in Höhe von 12 943 US-Dollar und Aktien über rund 6800 US-Dollar gibt, betragen die Silberlager nur ungefähr 3 US-Dollar pro Mensch. Gold komme derzeit auf 805 US-Dollar. Wer von der derzeitigen Anleiheblase profitieren wolle, solle auf Aktien oder Edelmetalle – also Sachwerte – setzen.

Gold-Silber-Ratio bei 15?

Zu viel Vertrauen in den US-Dollar, das britische Pfund und den Euro sei wenig angebracht. Hingegen werde Silber immer

mehr zum Schutz vor den Unbillen des Papiergeldes. Der Preis nehme wieder Anlauf für einen Ausbruch. Schulte denkt hierbei in historischen Dimensionen: Er vergleicht den heutigen Silberpreis mit dem aus dem 19. Jahrhundert, als Silber noch in vielen Münzen als offizielles Zahlungsmittel eingesetzt wurde. Damals bekam man für eine Unze Gold im Schnitt etwa 15 Unzen Silber. Heute liegt das Verhältnis bei 1 zu 65. «Wenn die Industrienachfrage weiter steigt und gleichzeitig die Anleger mehr davon kaufen, können wir mittelfristig wieder bei 1 zu 15 landen», sagt er. Zwei Nachteile habe das Silber für Anleger allerdings: Wer Silberbarren kauft, muss Mehrwertsteuer bezahlen. Und man muss für die gleiche Summe mehr Zentner Silber einlagern als Gold.

Silber ist relativ knapp

Silber jedoch eigne sich aufgrund seiner Endlichkeit nicht nur als Krisenschutz gegen eine grosse Dollarschwäche und Schwierigkeiten des Papiergeldsystems, sondern auch als chancenreiche Langfristanlage. Dies zeige eine Studie vom März 2007: Während die Reservenreichweite für Silber mit 14 und für Gold mit 17 Jahren angegeben wird, liegt sie bei Kupfer beispielsweise bei 32, bei Eisenerz bei 119 und bei Platinmetallen bei 177 Jahren. Rohöl komme laut BP auf 42,5 Jahre und Erdgas auf rund 65 Jahre. Gleichzeitig stelle eine andere Stu-



Thorsten Schulte: Silber ist Krisenschutz gegen Schwierigkeiten des Papiergeldsystems und Langfristanlage.

die vier Zukunftstechnologien heraus, für die es 26 Prozent der Gesamtnachfrage an Silber braucht. Während Gold von der Industrie nur zu 11 Prozent nachgefragt wurde, lag die Nachfrage nach Silber 2006 bei rund 50 Prozent der Gesamtnachfrage.

Mauren lädt zum Wirtschaftsgespräch

«Made in Liechtenstein» im Zentrum des 6. Maurer Wirtschaftsgesprächs

MAUREN – Alle zwei Jahre lädt die Gemeinde Mauren zum Wirtschaftsgespräch «Unternehmer treffen Unternehmer» ein.

Dieses Jahr bereits zum sechsten Mal. Die von der Projektgruppe «Umpasa» organisierte Veranstaltung findet kommenden Mittwoch bei der Kaiser AG Fahrzeugwerk in Schaanwald statt. Dieses Jahr wird der Slogan «Made in Liechtenstein» im Zentrum des Abends stehen.

«Mit dem «Maurer Wirtschaftsgespräch» hat die Gemeinde Mauren im Jahr 2002 eine besondere Wirtschaftsplattform für alle ortsansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer sowie weitere Wirtschaftsinteressierte ins Leben gerufen. Vorrangiges Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Bedeutung des Unternehmertums und unseres Wirtschaftsstandortes durch spezielle, meist praxisorientierte Programminhalte hervorzuheben, den regelmässigen Wissens- und Gedankenaustausch



Das 6. Maurer Wirtschaftsgespräch findet am kommenden Mittwoch statt.

zu pflegen und die wichtigen Kontakte untereinander zu vertiefen.» Mit diesen Worten lädt Vorsteher Freddy Kaiser die Wirtschaftstreibenden in Mauren und Schaanwald zum 6. Maurer Wirtschaftsgespräch ein, welches kommenden Mittwoch, 30. Juni, stattfindet. Es wurde in Mauren bereits zur Tradition, dass diese Veranstaltung alle zwei Jahre stattfindet, um dem Motto «Unternehmer treffen Unternehmer» nachzuleben. Ebenfalls zur Tradition geworden ist, dass dieses Wirtschaftsgespräch in den Räumlichkeiten eines in Mauren oder Schaanwald beheimateten Unternehmens durchgeführt wird. Dieses Jahr fungiert die Kaiser AG Fahrzeugwerk in Schaanwald als Gastgeber.

«Made in Liechtenstein»

Einen besonderen Stellenwert wird dieses Jahr dem Slogan «Made in Liechtenstein» zukommen.

Denn dieses Qualitätslabel steht bei der Kaiser AG Fahrzeugwerk im Mittelpunkt. Beim Hauptsitz in Schaanwald sind rund 140 Personen der 190-köpfigen Belegschaft beschäftigt. Die restlichen 50 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer arbeiten bei den Tochterunternehmen in Österreich und der Slowakei. Von Schaanwald aus hat sich dieses Unternehmen in seiner fast 100-jährigen Firmengeschichte zum international führenden Hersteller von Kanalreinigungsfahrzeugen und Schreit-Mobilbaggern entwickelt. Hierbei machte sich das Unternehmen auch mit der Herstellung von Hightech-Produkten auf sich aufmerksam, so dass «die Entwicklung eigenständiger Lösungen bis heute wesentlicher Teil der Unternehmensphilosophie» ist, wie VR-Präsident und Geschäftsführer Markus Kaiser betont. Im Rahmen des Wirtschafts-

gesprächs besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, den Standort Schaanwald der Kaiser AG zu besichtigen.

Drehscheibe Wirtschaft

Zu den weiteren Höhepunkten der Veranstaltung gehört die Präsentation der «Drehscheibe Wirtschaft». Damit möchte Vorsteher Freddy Kaiser und die Projektgruppe «Umpasa» ein neues Angebot präsentieren und diskutieren, mit welchem die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Wirtschaftstreibern in Mauren und Schaanwald auf Internetbasis verstärkt bzw. ausgebaut werden soll. Darüber hinaus gehören ein Rückblick auf acht Jahre Wirtschaftsgespräche in Mauren sowie der Gesprächsapparat, mit welchem den Unternehmern die Möglichkeit gegeben wird, ihre Netzwerke zu erweitern, zum Programm dieses Abends. (pd)

ANZEIGE

Finanzinformationen

Aufbereitet und publiziert von: IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft
LI-9490 Vaduz - Aeulestrasse 6 - LIECHTENSTEIN - OR-Nr. FL-0002.000.772-7



VP Bank Titel	25.06.2010	Kassenobligationen	Auswahl verzinsten Konti	Wechselkurse	25.06.2010				
VP Bank Inhaber	CHF 120.80	gültig ab	04.03.2010	04.03.2010	CHF Sparkonto	0.500%	Devisen	Kauf	Verkauf
Festgeldanlage in CHF		Währung	CHF	EUR	CHF Jugendsparkonto	1.250%	USD	1.0849	1.1171
1 Monat	0.125%	2 Jahre	1.0000%	0.8750%	CHF Alterssparkonto	0.875%	GBP	1.6233	1.6647
3 Monate	0.125%	3 Jahre	1.2500%	1.2500%	CHF Privatkonto	0.125%	EUR	1.3418	1.3687
6 Monate	0.125%	4 Jahre	1.5000%	1.3750%	CHF Kontokorrent	0.125%	Noten ¹		
12 Monate	0.250%	5 Jahre	1.7500%	1.7500%	CHF Depositionskonto	0.125%	USD	1.0410	1.1610
Minimum	CHF 25'000	6 Jahre	1.8750%	2.0000%	EUR Kontokorrent	0.125%	GBP	1.5840	1.7040
Edelmetallpreise Verk.	25.06.2010	7 Jahre	2.0000%	2.2500%			EUR	1.3103	1.4003
Gold 1 kg	CHF 44'219.00	8 Jahre	2.1250%	2.3750%					
Gold 1 Unze	USD 1'246.10	9 Jahre	2.2500%	2.5000%					
Silber 1 kg	CHF 668.20	10 Jahre	2.3750%	2.6250%					

Informationen zu den Fonds der VP Bank und der IFOS finden Sie auf der Anlagefondseite des Liechtensteinischen Fondsverbandes.

¹ VP Bank Kunden beziehen Euronoten an den VP Bank Automaten zum Devisenkurs.

Alle Angaben ohne Gewähr.